

# Die Betreuung für Kinder aller Altersstufen wird teurer

**GEMEINDERAT** In Kindergarten, Krippe und Mittagsbetreuung gehen die Preise hoch. Andererseits plant die Gemeinde eine Generalsanierung für das Kinderhaus. Auch die Gebühren für die Mehrzweckhalle wurden festgelegt.

VON UNSEREM MITARBEITER **KARL HEINZ FRANK**

**Kleinsendelbach** – Der Gemeinderat billigte eine zwölfprozentige Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren für die Kindergartenkinder von drei bis sechs Jahren sowie für die Kinder in der Mittagsbetreuung ab dem neuen Kindergartenjahr. Für Kinder unter drei Jahren verdoppeln sich die Gebührensätze. Für kurzfristig buchbare Betreuungszeiten werden dann bis zu zwei Stunden pro Kalendertag drei Euro am Tag, bei mehr als zwei Stunden fünf Euro täglich fällig.

In der Mittagsbetreuung werden die Monatsgebühren für Schulkinder auf 24 Euro (1 Wochentag), 40 Euro (zwei Tage), 52 Euro (drei Tage), 66 Euro

(vier Tage) und auf 75 Euro (fünf Tage) angehoben, für kurzfristige Buchungszeiten werden bis zwei Stunden am Tag ebenfalls drei Euro und bei mehr als zwei Stunden täglich fünf Euro fällig.

In diesem Zusammenhang ist wohl auch die Absichtserklärung der Runde zu sehen, das Kinder-

haus generalzusanieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, bei Architektur- und Planungsbüros entsprechende Honorarangebote einzuholen.

Auch die Benutzungsgebühren für die neue Mehrzweckhalle wurden festgelegt. Sie sollen für örtliche Vereine täglich 180 Euro, für Privatpersonen aus der

Gemeinde 200 Euro und ortsfremde Privatnutzer 300 Euro betragen, während im sportlichen Bereich 15 Euro in der Stunde und von der Volkshochschule 25 Euro stündlich zu entrichten sind.

Auch für die künftige Nutzung eines DSL-Breitbandnetzes im Gemeindegebiet stellte der Gemeinderat die Weichen. Er beschloss einstimmig – vorbehaltlich eines vertretbaren Zuschussbedarfs –, den Mobilfunkbetreiber Vodafone mit dem Aufbau eines leistungsfähigen DSL-Breitbandnetz in Kleinsendelbach zu beauftragen.

Wie Bürgermeisterin Gertrud Werner ausführte, habe dieser Versorger ein Angebot gemacht, die Deutsche Telekom habe sich an der Ausschreibung erst gar

nicht beteiligt. Das Angebot der Vodafone sieht die Installation eines DSLAMS vor, von dem aus die Signale verstärkt über die jeweiligen Kabelabzweige an die Teilnehmeranschlussleitungen abgegeben werden. Diese Signale werden vom Hauptverteiler der Telekom entweder über eine Richtfunkstrecke oder ein Lichtwellenkabel (Glasfaser) eingespeist.

Bis zu drei Kilometer ab dem vorgesehenen DSLAMS kann der Anbieter eine Datenrate von 6000 Mbit/s zusichern, die Endkundenpreise sollen sich auf 29,95 Euro monatlich belaufen. Der Zuschussbedarf liegt bei dieser Lösung mit 76 000 Euro bei ungefähr der Hälfte des von der Telekom zuletzt genannten Betrags.

## **i** Aus dem Gemeinderat kurz notiert

**Schulden** Der Gemeinderat beschloss, das bei der Haushaltsverabschiedung 2009 beschlossene und im Juli des letzten Jahres vom Landratsamt genehmigte Darlehen in Höhe von knapp 280 000 Euro zu 2,75 Prozent Zinsen auf fünf Jahre bei der Raiffeisenbank Neunkirchen aufzunehmen.

**Zuschuss** Über einen warmen Regen kann sich der Sportverein Kleinsendelbach freuen. Der Gemeinderat sprach sich gegen eine Stimme dafür aus, dem Sportverein für den Unterhalt seiner Sportanlagen für dieses Jahr einen Zuschuss in Höhe von 3000 Euro zu gewähren.